



KOPTISCH-ORTHODOXES PATRIARCHAT

Koptisch-orthodoxes Kloster der Heiligen Jungfrau Maria und des Heiligen Mauritius

Koptischer Bischof für Deutschland Anba Damian

37671 Höxter-Brenkhausen, Propsteistraße 1a

Telefon (05271) 1 89 05 oder 3 68 54, Fax (05271) 3 67 42

Anba Damian · Koptisch- Orthodoxer Bischof

Propsteistrasse 1a, 37671 Höxter- Brenkhausen

Brenkhausen, den 15. Dezember 2016

Verheerende Explosion in der Koptisch-Orthodoxen Kirche St. Peter und St. Paul in Kairo am Sonntag, den 11.12.16

Während des Sonntagsgottesdienstes eilte ein Diakon des koptisch-orthodoxen Klosters Höxter-Brenkhausen weinend in die Kirche. Der Mann berichtete Bischof Damian über den Verlust seiner leiblichen Angehörigen, die soeben in der St. Petrus und Paulus-Kirche in Kairo durch einen Bombenanschlag ums Leben gekommen sind. Er fügte hinzu, dass weitere seiner Angehörigen vermisst werden, beziehungsweise, dass nach ihren Körperteilen gesucht wird.

Während der göttlichen Liturgie in Kairo war eine Person mit einer Menge explosiven Sprengstoffs in die Reihe der betenden Frauen geschlichen und hatte kurz darauf die Kirche verlassen. Eine Kontrolle am Eingang der Kirche war offenbar nicht erfolgt.

Die Bilder, die uns erreichen, übertreffen im Ausmaß der Zerstörung jede unserer Vorstellungen. Die Opfer: Kinder, Heranwachsende, Frauen und Männer, die man oft kaum noch als solche erkennt.

Den Lesern kann man solche Bilder nicht zumuten.

Am Geburtstagsfest des muslimischen Propheten Mohammed hätten die Kopten, wie sonst üblich, gerne die traditionellen Süßigkeiten geteilt, miteinander gegessen und zusammen gefeiert.

Diese grausame Tat war sowohl politisch, wie auch religiös motiviert. Neben tröstenden Worten wird diesmal eine ersthafte Suche nach Verdächtigen und Tätern erwartet, mit allen sich daraus ergebenden Konsequenzen. Das Leugnen der Probleme hat noch nie zu einer Lösung geführt, weder in der Vergangenheit, noch heute.

Eine korrekte, faire, ehrliche und sachliche Behandlung der Motive und der Täter sind wichtig, damit künftig solche Taten verhindert werden können.

Solche Taten ziehen schwerwiegende Folgen nach sich, auch wirtschaftlicher Art, denn ein solcher Anschlag trifft die Ader des Tourismus in Ägypten. Wie wenden uns an die Verantwortlichen und bitten sie, mit allen Ihnen zur Verfügung stehenden gesetzlichen Möglichkeiten zu handeln, damit Ägypten nicht im Chaos versinkt, sondern wieder seinen Platz in der Völkerfamilie einnehmen kann, wie es ihm zusteht.

Menschen sind nicht als Terroristen geboren, sondern als unschuldige, reine Kinder zur Welt gekommen. Es soll wert gelegt werden auf die Lehre, die Erziehung und auf die Informationen, die ihr Leben und ihr Verhalten grausam beeinflussen. Deswegen bitte ich inständig und ernsthaft, den Religionsschulunterricht genau anzuschauen, um die Samenkörner des Hasses im Kindesalter nicht zu säen und ein friedliches Miteinander und gegenseitige Toleranz zu lernen und zu praktizieren.

Wir sprechen den Verletzten unser tiefstes Mitempfinden aus und den Angehörigen der Opfer unser tiefes Beileid und Mitgefühl.

Wir beten für den Frieden des Landes, in dem vor über 2000 Jahren Jesus Christus mit seiner Heiligen Familie als Flüchtling aufgenommen wurde und in dem er Schutz und Sicherheit gefunden hat.

Bischof Damian